

Aussteller-Reglement

für die

HAGA 2015

Einleitung

Das vorliegende Reglement gilt als Grundlage und Vertragsbasis für die üblicherweise alle fünf Jahre stattfindende HAGA. Im Jahre 2015 findet diese vom 16. bis 19. April 2015 statt.

Der Gewerbeverein Herzogenbuchsee hat ein OK beauftragt, diese Ausstellung durchzuführen. Dieses OK besteht aus folgenden Personen:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Präsident | Christoph Fankhauser |
| 2. Infrastruktur | Fritz Leuenberger |
| 2.1 Bau | Fritz Leuenberger |
| 2.2 Standeinteilung | Hansueli Ingold |
| 2.3 Verkehr und Beschilderung | Thomas Eggimann |
| 2.4 Ver- und Entsorgung | Jürg Elsässer |
| 3. Wirtschaft | Martin Federer (Vizepräsident) |
| 4. Finanzen | Thomas Frey |
| 5. Aktivitäten | Martin Federer |
| 5.1 Empfang/Gäste | Martin Federer |
| 5.2 Berufs Info/Lehrlinge | Martin Stauffer |
| 5.3 Unterhaltung/Deko | Andy Ingold |
| 6. Werbung / Presse | Budi Schelbli |
| 7. Sekretariat | Beat Ammann |

Für die Ausstellung gilt das hier vorliegende Aussteller-Reglement. Es wird jedem Aussteller mit dem Versand der definitiven Anmeldung zugestellt.

1. Anerkennung der Teilnahmebedingungen

Mit seiner Unterschrift auf der definitiven Anmeldung anerkennt sowohl der Aussteller als auch seine Beauftragten die vorliegenden Bedingungen des Aussteller – Reglementes als verbindlich und verpflichtet sich, alle Anweisungen des OK zur Benützung der gemieteten Standflächen und auch die Benützungsordnung des Ausstellungsgeländes, insbesondere der Sporthalle, einzuhalten.

Das Anmeldeformular muss ordnungsgemäss ausgefüllt, rechtsgültig unterschrieben und termingerecht eingereicht werden. Der offizielle Anmeldeschluss ist der **31. Dezember 2014**.

Die Platzierung der einzelnen Aussteller erfolgt durch das OK. Dabei werden nach Möglichkeit die Wünsche der einzelnen Aussteller berücksichtigt. Die Standplatzeinteilung ist auf der HGV Homepage www.hgv-buchsi.ch publiziert.

2. Zulassungsbedingungen

Als Aussteller kommen alle Mitglieder des Gewerbevereins Herzogenbuchsee in Betracht. Zusätzlich wird einem vom OK bestimmten Gast die Möglichkeit geboten, sich zu präsentieren.

Das OK ist berechtigt, über die Zulassung von weiteren Gewerbetreibenden, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben, Berufsverbänden, öffentlichen Institutionen sowie Vereinen und Organisationen, welche sich der Öffentlichkeit präsentieren wollen, endgültig zu entscheiden. Ein Anspruch auf Zulassung dieser Organisationen besteht nicht.

Das OK ist berechtigt, die erteilte Zulassung zu widerrufen, wenn es sich herausstellt, dass diese aufgrund falscher Voraussetzungen oder Angaben erfolgte, oder wenn die Voraussetzungen zur Zulassung nicht mehr bestehen.

Eine Untermiete oder ein Abtausch von Ständen ist untersagt. Mitaussteller müssen durch den Hauptaussteller angemeldet und vom OK bewilligt werden. Mitausstellergebühren bezahlt der Hauptaussteller.

3. Zuteilung der Standfläche und des Standes

Das OK erstellt aufgrund der in den Anmeldungen gewünschten Standflächen Platzierungspläne, aus denen die individuelle Standzuteilung des Ausstellers ersichtlich ist.

Das OK ist berechtigt, im Interesse des Gesamtkonzeptes die beantragte Platzfläche anzupassen. Diese Korrekturen müssen verhältnismässig sein. Für die Verrechnung des Standes gilt die tatsächlich zugewiesene Fläche.

Kann sich ein Aussteller mit dem ihm zugewiesenen Standplatz nicht einverstanden erklären, hat er die Möglichkeit beim Gesamt-OK eine schriftlich begründete Einsprache zu erheben.

4. Standbau

Die Miete eines durch das OK erstellten Standplatzes beinhaltet folgende Minimalleistungen:

- Rück- und Seitenwände, weiss gestrichen
- Blende mit Firmenbezeichnung beschriftet
- Stand oben offen
- Eine Steckdose 230 Volt

Die Standgestaltung darf den Gesamteindruck der Ausstellung nicht stören. Ausserhalb der gemieteten Flächen dürfen weder Waren noch Reklamen platziert werden. Ebenso dürfen die Standeinrichtungen und Ausstellungsgüter nicht über die gemietete Standfläche hinausragen

Alle Zusatzleistungen wie zusätzliche Beleuchtung, Stromanschlüsse, Leitungen, Wasserzufuhr, Abwasser, zusätzliche Wände oder sonstige Sonderwünsche werden separat direkt von dem vom OK bestimmten Handwerker verrechnet. Solche Leistungen sind dem OK rechtzeitig anzumelden.

Führen nicht gemeldete Überbelastungen oder nicht korrekt angemeldete Geräte zu Stromausfällen und allfälligen Schäden, so geht deren Behebung zu Lasten des verursachenden Ausstellers.

Ein Wasser bzw. Abwasseranschluss in der Sporthalle ist nicht möglich.

5. Preise und Konditionen

Für die Miete eines Standes wird eine einheitliche Gebühr pro Aussteller für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur berechnet. Folgende Gebühren gelten:

Stände	Grösse	m ²	Preis in CHF
Nur Ausstellungswand	130 x 205 cm	kein Stand	200.–
A	260 x 260 cm	6.76 m ²	800.–
B	260 x 390 cm	10.14 m ²	1'200.–
C	260 x 520 cm	13.52 m ²	1'500.–
D	390 x 520 cm	20.28 m ²	2'100.–
E	390 x 650 cm	25.35 m ²	2'600.–
Aussenfläche	Gemäss Absprache		30.– bis 50.–/m ²

Ausstellerbeitrag pro Aussteller Fr. 500.–

Für Restaurationsbetriebe, Schausteller oder vom OK eingeladene Organisationen gelten spezielle Regelungen.

Zu diesen Beträgen kommt die gesetzlich geschuldete Mehrwertsteuer.

Die Rechnungen für die Ausstellungsgebühren sind innert 30 Tagen nach Rechnungsstellung – spätestens vor Beginn der Ausstellung netto zahlbar.

Bei einem **Rücktritt** haftet der Aussteller für die volle Platzmiete. Gelingt es dem OK, den Stand ohne Einbusse anderweitig zu vermieten, so ist seitens des vom Vertrag zurückgetretenen Ausstellers trotzdem eine Umtriebsentschädigung von Fr. 200.– zu bezahlen.

6. Stand Auf- und Abbau, Öffnungszeiten

Aufbau der Stände durch Aussteller:

- Im Festzelt / Aussengelände Dienstag, 14.04.2015 ab 07.30 Uhr
- In der Sporthalle Mittwoch, 15.04.2015 ab 07.30 Uhr

Ausstellerapéro Donnerstag 16.04.2015, 17.00 Uhr
HAGA Bar

Behördentag Freitag 17.04.2015 Treffpunkt 17.00 Uhr
HAGA Bar, anschliessend offizieller Rundgang mit den geladenen Gästen.

Standbereitschaft Donnerstag 16.04.2015, 18.00 Uhr

Abbau der Stände, Aufräumarbeiten ab Sonntag 19.04.2015, 17.00 Uhr

Abbau beendet bis Montag 20.04.2015, 09.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung Donnerstag 16.04.2015, 18.00 – 22.00 Uhr
Freitag / Samstag 17./18.04.2015,
10.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 19.04.2015, 10.00 – 17.00 Uhr

Das Ausstellungsgelände wird ab Mittwoch Abend, 15.04.2015, 17.00 Uhr bis Sonntag 19.04.2015 10.00 Uhr überwacht.

Die Stände müssen am Donnerstag, 16.04.2015, um 18.00 Uhr, für die Besichtigung durch die Gäste und die Aussteller bereit sein.

Die Restaurationsbetriebe haben vom Donnerstag, 16.04.2015, bis Samstag 18.04.2015, jeweils spätestens um 24.00 Uhr zu schliessen. Nach diesem Zeitpunkt bleibt einzig die HAGA Bar geöffnet. Am Sonntag, 19.04.2015, sind die Restaurationsbetriebe spätestens um 20.00 Uhr zu schliessen. Die notwendigen behördlichen Bewilligungen für die Überzeit insbesondere bei Restaurants und Bars werden durch das OK eingeholt.

Am Sonntag, 19.04.2015, dürfen vor dem offiziellen Ausstellungsende um 17.00 Uhr keine Stände geräumt werden.

7. Zufahrt zur Ausstellung

Mit der definitiven Rechnungsstellung wird jedem Aussteller ein Ausweis abgegeben. Werden mehrere Ausweise benötigt, so können jederzeit zusätzliche beim OK gegen eine Gebühr von je Fr. 50.– beantragt werden.

Während dem Auf- und Abbau der Ausstellung ist die Zufahrt zum Gelände zwecks Anlieferung bzw. Abtransport zulässig. Auf die übrigen Aussteller ist dabei Rücksicht zu nehmen. Das OK behält sich vor, allenfalls erforderliche Verkehrs- und Parkbeschränkungen vorzunehmen.

Während der Öffnungszeiten berechtigt dieser Ausweis auf dem für Aussteller ausgeschiedenen Areal zu parkieren. Eine Zufahrt direkt zum Ausstellungsgelände ist während der Dauer der Ausstellung untersagt.

Aussteller oder Lieferanten, welche während der Ausstellung Waren anliefern müssen, haben dies ausserhalb der Öffnungszeiten der Ausstellung vorzunehmen.

8. Versicherungen

Das OK schliesst für die allgemeinen Risiken der Ausstellung eine Haftpflichtversicherung ab. Für seinen Messestand hat jeder Aussteller eine Versicherung gegen Sachbeschädigungen und Diebstahl sowie für Haftpflicht selbst abzuschliessen. Der Aussteller trägt ausdrücklich alle Folgen selber, welche aus der Unterlassung dieser Versicherungen entstehen können. Dieser Haftungsausschluss erfährt durch die Bewachungsmassnahmen des OK keine Einschränkungen.

9. Verschiedene Bestimmungen

Die Aussteller werden auf die **einschlägigen Gesetze und Vorschriften von Bund, Kanton und Standortgemeinde** verwiesen, die in jedem Falle einzuhalten sind.

Aus feuerpolizeilichen Gründen dürfen **keine leicht brennbaren Materialien** (Dekorationen usw.) verwendet werden.

In der **Sporthalle** sind in jedem Falle die Auflagen der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee betreffend Bodenbelasten zu beachten. Jegliches Anbringen von Befestigungen und auch Klebebänder am Boden ist ausdrücklich untersagt.

Geplante **Attraktionen, Unterhaltungen** usw. sind dem OK zwecks Koordination und Ankündigung frühzeitig zu melden.

Waren, welche dem Charakter des ausstellenden Betriebes entsprechen, dürfen während der Öffnungszeiten am eigenen Stand verkauft werden.

Lärm- und Geruchsbelästigungen (laute Musik, schreierische Produktpreisung usw.) sind zu unterlassen.

Die **Standreinigung** sowie Entsorgung von Abfall, welcher beim Auf- und/oder Abbau entsteht, ist Sache des Ausstellers. Während der Dauer der Ausstellung anfallender Abfall kann in einem vom OK zur Verfügung gestellten Presskontainer deponiert werden.

Die Auflagen der **Kant. Lebensmittelkontrollstelle** sowie des **Jugendschutzes** sind strikte einzuhalten. Die Verantwortung hierzu liegt beim jeweiligen Aussteller.

Für **nicht rechtzeitig abtransportierte Ausstellungsgüter** übernimmt das OK keine Haftung. Allfällige Umtriebe gehen zu Lasten des Ausstellers.

Während der Dauer der Ausstellung können **Lautsprecher-Durchsagen** durchgeführt werden. Mitteilungen können dem OK gemacht werden, welches über die Ausführung entscheidet. Sind spezielle Events an den Ausstellungsständen vorgesehen und werden diese bis 28.2.2015 dem OK gemeldet, so können diese in den Ausstellungsführer aufgenommen werden.

10. Verzicht auf Durchführung

Müsste auf die Durchführung der HAGA 2015 wegen nicht vorhersehbarer Ereignissen oder höherer Gewalt verzichtet werden, können die Aussteller keine Ersatzansprüche geltend machen.

11. Zuwiderhandlungen

Mit der Anmeldung anerkennt der Aussteller das Aussteller-Reglement. Wer Weisungen des OK nicht befolgt, kann jederzeit ohne Schadenersatzansprüche von der Beteiligung an der HAGA 2015 ausgeschlossen werden. Auf schriftliche Verwarnung hin kann das OK alles Nötige zur Einhaltung der Vorschriften auf Kosten des Verursachers durchführen lassen.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Herzogenbuchsee.

Herzogenbuchsee, im Dezember 2014